

## 59. Wehrversammlung der FF Hallersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf hielt am 14. März 1986 im Gasthaus Gombotz (Südtirolerhof) ihre diesjährige Wehrversammlung ab. Hauptbrandinspektor Karl Hußler konnte neben den erschienenen Wehrkameraden Vizebürgermeister Franz Leitner, Gemeindegassier Anton Wagner, Brandrat Erwin Draxler, Ehrenoberbrandinspektor Josef Egger und Ehrenhauptlöschmeister Franz Bretterklieber herzlichst begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit wurde eine Gedenkminute für die verstorbene Patin Elfriede Wallner abgehalten. Das Versammlungsprotokoll der letzten Wehrversammlung verlas Verwalter Erwin Dirnberger.

HBI Karl Hußler konnte in seinem Tätigkeitsbericht auf eine rege Einsatzbereitschaft hinweisen. Im Jahre 1985 wurde die Wehr zu 24 Einsätzen verschiedenster Art gerufen. Bedingt durch die Vergrößerung des Rüsthauses, bei welcher die eigenen Wehrkameraden mehr als 2000 Arbeitsstunden zubrachten, wurden nur neun Übungen mit 114 Mann abgehalten. Des weiteren wurde an zwei Abschnittsübungen, an der F- und B-Übung in Piber und an einer Suchübung im Oberwald teilgenommen. An sonstigen Aktivitäten war zu verzeichnen: Teilnahme am Landesfeuerwehrtag, an den Bezirksfeuerwehrtagen, an der Florianifeier des Abschnittes III, Heldenehrung, Begräbnisse, Ordnungsdienst beim Bischofbesuch, Ausrücken beim Festsonntag, Maibaumaufstellen und Sonnwendfeier der Gemeinde, Besuch von diversen Veranstaltungen von benachbarten und befreundeten Wehren. Auch im sportlichen Bereich war die Wehr aktiv. So wurde am Bezirkseissschützenturnier, Gemeindegassierturnier und Gemeindefußballturnier teilgenommen. Mit der befreundeten Nachbarfeuerwehr Köppling gab es das traditionelle Knödelschießen. Die Landesfeuerweherschule in Lebring wurde von neun Mann besucht.

Verwalter Fromm brachte den Kassabericht und verwies auf die gespannte finanzielle Lage der FF Hallersdorf. Die Kassaprüfer, HFm Erich Jandl und OFm Gerald Renhart, stellten Antrag auf Entlastung des Kassiers (einstimmige Annahme).

Zu neuen Kassaprüfern wurden HFm Friedrich Wiedner und Fm Roman Gombotz gewählt.

Befördert wurden: Helmut Wiedner zum Oberbrandmeister, Roman Gombotz sen. und Josef Konrath sen. zu Hauptlöschmeistern, Franz Sternbauer zum Hauptfeuerwehrmann, Josef Gruber, Bernd Lukas, Heinz Macher, Gerald Renhart, Rudolf Sturmman und Josef Konrath zu Oberfeuerwehrmännern.

Vizebürgermeister Leitner überbrachte die Grüße des erkrankten Bürgermeisters Winklhofer und war von der Einsatzbereitschaft und vom Fortbildungswillen der Wehr sehr beeindruckt.

Gemeindegassier Wagner brachte einen Überblick über das Gemeindebudget und versprach, daß sich die Gemeinde weiterhin für die Belange der Feuerwehr einsetzen wird.

Brandrat Draxler überbrachte die Grüße von Landesbranddirektor Strablegg, dankte für die stete Einsatzbereitschaft und ersuchte um Entsendung einer Wettkampfgruppe zum Landesfeuerwehrtag.

Im Zusammenhang mit der Rüsthausvergrößerung dankte HBI Hußler der Familie Scholze für die kostenlose Bereitstellung des Baugrundes. Weiters dankte er der Steiermärkischen Landesregierung für die finanzielle Beihilfe, der Gemeinde für die Vorplatzasphaltierung und dem Landesbranddirektor Strablegg. Sein besonderer Dank galt den Frauen, den freiwilligen Helfern und den Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit. Er ersuchte die Kameraden um weitere gute Zusammenarbeit und schloß die 59. Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“!